

## „M(aterial) T(ext) C(ulture) Blog“

**Prof. Dr. Markus Hilgert**

Heidelberg Zentrum Kulturelles Erbe – Assyriologie

Heidelberg, den 01. August 2012

### Zitiervorschlag

Markus Hilgert, „M(aterial) T(ext) C(ulture) Blog“, Material Text Culture Blog 2012.1.

URI [http://www.materiale-textkulturen.de/mtc\\_blog/2012\\_001\\_Hilgert.pdf](http://www.materiale-textkulturen.de/mtc_blog/2012_001_Hilgert.pdf)

DOI [10.6105/mtk.mtc\\_blog.2012.001.Hilgert](https://doi.org/10.6105/mtk.mtc_blog.2012.001.Hilgert)

ISSN 2195-075X



Dieser Beitrag steht unter der Creative Commons Lizenz CC BY-NC-ND 3.0 (Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitung.) Sie erlaubt den Download und die Weiterverteilung des Werkes / Inhaltes unter Nennung des Namens des Autors, jedoch keinerlei Bearbeitung oder kommerzielle Nutzung.

Weitere Informationen zu der Lizenz finden Sie unter: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de>

## „M(aterial) T(ext) C(ulture) Blog“

Markus Hilgert (01.08.2012)

„M(aterial) T(ext) C(ulture) Blog“ ist das kollaborative Textrepositorium des SFB 933 „Materiale Textkulturen“. Ziel dieser interaktiven Plattform ist es, die verschiedenen Sorten von Geschriebenem, die zur Generierung, Fixierung, Speicherung oder Rekontextualisierung von Wissen in einem interdisziplinären geisteswissenschaftlichen Forschungsverbund dienen, gerade auch unter dem Aspekt ihrer Variabilität, Instabilität und Prekarität in ihrer zeitlichen Abfolge zu dokumentieren und so der epistemischen Praxis wieder zuzuführen.

Damit ist „MTC Blog“ auch ein selbstreflexives Instrument der „Verfertigung von Wissenschaft“ (Hans-Jörg Rheinberger), indem es die schriftlich fixierten „Spuren“ der epistemischen Praxis – ganz gleich, wie flüchtig, ‚unvollständig‘ oder kontextuell bedingt sie ein mögen – als „Inskriptionen“ (Hans-Jörg Rheinberger) und damit als unverzichtbare Voraussetzung und paradigmatisches Merkmal unserer wissenschaftlichen Praxis sichtbar macht bzw. entlarvt. „MTC Blog“ lenkt so den Blick auf die Tatsache, dass die geisteswissenschaftliche Wissenschaftspraxis weder ausschließlich auf ‚wissenschaftlichen‘ Texten basiert noch ausschließlich ‚wissenschaftliche‘ Texte hervorbringt, sondern vielmehr durch eine schier unüberschaubare formale und inhaltliche Vielfalt von Geschriebenem konstituiert und stabilisiert wird, ohne dass die überwiegende Mehrzahl dieser Texte jemals publiziert, dokumentiert oder der epistemologischen Analyse zugeführt würde. „MTC Blog“ steht also in enger Beziehung zu einem zentralen Forschungsthema des SFB 933 „Materiale Textkulturen“: die Operativität von Geschriebenem im Rahmen epistemischer Praktiken.

Vor dem Hintergrund dieser Zielsetzung sind die in „MTC Blog“ abgelegten Texte keinen spezifischen formalen oder inhaltlichen Vorgaben unterworfen (davon ausgenommen sind anstößige, beleidigende oder diskriminierende Inhalte). Einziges Kriterium für ihre Aufnahme in „MTC Blog“ ist ihr direkter Bezug zu den wissenschaftlichen Aktivitäten/epistemischen Praktiken im SFB 933 „Materiale Textkulturen“ sowie allgemein im Bereich der Erforschung materialer Textkulturen.

Die in „MTC Blog“ veröffentlichten Texte unterliegen der Creative Commons-Lizenz „Namensnennung-NichtKommerziell-KeineBearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-NC-ND 3.0)“ (<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>) zu den folgenden Bedingungen: 1.) Der Name des Autors/Rechteinhabers muss in der von ihm festgelegten Weise genannt werden. 2.) Dieses Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden. 3.) Dieses Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden. Mit der schriftlichen Übermittlung eines Textes zur Aufnahme in „MTC Blog“ erkennen die Autoren automatisch diese Lizenzvereinbarung an.

Gegenwärtig besteht das „MTC Blog-Team“ aus Christoph Forster, Annika Greuter und Markus Hilgert.